

Teilnahmebedingungen Anwendungsworkshop

Die folgenden Bedingungen gelten für Ihre Teilnahme am Anwendungsworkshop für den Bau und Betrieb einer „KI-gestützten Analysestation zur Klassifikation von Vogelstimmen“ (nachfolgend „Workshop“) der KI Ideenwerkstatt, einem Geschäftsbereich der Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH, Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn (im Folgenden „ZUG“). Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit den Teilnahmebedingungen der ZUG einverstanden.

1. Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme am Workshop steht allen interessierten Personen offen, die das gesetzliche Mindestalter haben.

Eine Teilnahme als Privatperson bzw. Verbraucher*in (§ 13 BGB) ist ohne Weiteres möglich. Da die Leistungen aus öffentlichen Mitteln bezahlt werden, ist die kostenlose Teilnahme von Mitarbeiter*innen bzw. Mitgliedern von Unternehmen, zivilgesellschaftlichen Organisationen, wie Maker-Gruppen, organisierten Citizen Science und Civic Tech Aktivist*innen, (Dach-)Verbände und Fachgesellschaften, aber auch gemeinnützigen Unternehmen/ Startups nur möglich, insoweit die Teilnahme keiner wirtschaftlichen bzw. unternehmerischen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

2. Anmeldung & Vertragsschluss

Die Teilnahme am Workshop erfordert eine vorherige Anmeldung über das Anmeldeformular auf der Website der ZUG. Der Teilnahmevertrag, der Sie zur Teilnahme berechtigt, kommt erst mit Anmeldebestätigung durch ZUG zustande. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Sollte Ihre Anmeldung aufgrund der Überschreitung einer begrenzten Anzahl an Teilnehmenden nicht berücksichtigt werden können, informieren wir Sie unverzüglich. Wir bitten Sie, falls Sie am Workshop nicht teilnehmen können, um möglichst frühzeitige Mitteilung, spätestens 3 Werktage vor dem geplanten Workshop. Bei begrenzten Platzkontingenten kann so der Platz an einen anderen Teilnehmenden vergeben werden.

3. Kosten und Leistungen des Workshops

Die Teilnahme am Workshop der ZUG ist kostenlos.

Sie erhalten im Rahmen des Workshops eine Anleitung für den Bau und Betrieb einer „KI-gestützten Analysestation zur Klassifikation von Vogelstimmen“ (nachfolgend „Analysestation“). Sie können einen eigenen *Raspberry Pi* (mindestens Generation 3) mitbringen. Falls Sie keinen besitzen, wird dieser ebenso wie das restliche Equipment (Elektronik, Baumaterialien), das von Ihnen zur „Analysestation“ zusammengebaut wird, von ZUG gestellt. Die „Analysestation“ wird mit einer Kamera und/oder einem Mikrophon ausgestattet, so dass sich die Vogelart mittels KI identifizieren lässt. Sie erhalten Hinweise für die Installation und den Betrieb auf Grundlage der Angaben der Plattformbetreiber.

Mit Ihrer Anmeldung zum Workshop versichern Sie, dass die Annahme eines kostenlosen Workshops einschließlich der zur Verfügung gestellten Bauteile nicht gegen bestehende Antikorruptionsrichtlinien, Vorschriften oder interne Compliance-Regelungen verstößt, die in Ihrer Organisation oder an Ihrem Arbeitsplatz gelten. Der Weiterverkauf der Analysestation sowie Teile von ihr sowie die kommerzielle Weiterverbreitung des mit dem Workshop vermittelten Know-How's ist untersagt.

4. Änderungsvorbehalt, Absage

ZUG behält sich das Recht zur zeitlichen und/oder räumlichen Verlegung der Veranstaltung, von Veranstaltungsteilen sowie zu Programmänderungen vor. In allen Fällen behält Ihre Anmeldung ihre Gültigkeit. Wenn Sie nicht mehr teilnehmen wollen, können Sie jederzeit gem. Ziff. 2 Ihre Teilnahme absagen. ZUG ist berechtigt, die Veranstaltung aus sachlichen Gründen, u.a. wegen zu geringer Anzahl teilnehmender Personen, bis 7 (sieben) Tage vor Beginn der Veranstaltung abzusagen. Sofern ein wichtiger, von ZUG nicht beeinflussbarer Grund erst später eintritt (z.B. Erkrankung des Vortragenden, behördliche Anordnung, höhere Gewalt), ist auch eine kurzfristige Absage möglich. Sie werden über Änderungen oder eine Absage unter den in Ihrer Anmeldung genannten Kontaktdaten benachrichtigt.

5. Zutrittskontrolle, Hausrecht

Der Workshop findet in Präsenz statt den Räumlichkeiten der KI Ideenwerkstatt der ZUG im Impact Hub Berlin (IHB), Rollbergstr. 28A, 12053 Berlin statt. Zur Kontrolle Ihrer Teilnahmeberechtigung ist die Angabe Ihres vollen Namens erforderlich. Ihr Name wird

außerdem auf ein Namensschild gedruckt und zur Erstellung von Teilnahmelisten verwendet. Beide Dokumente sind nicht öffentlich zugänglich. Der Teilnehmende kann frei entscheiden, ob er sein Namensschild sichtbar trägt. Vor, während und im unmittelbaren Anschluss an den Workshop sind Anordnungen der ZUG und von uns beauftragter Dritten stets Folge zu leisten. Alle Teilnehmenden sind verpflichtet, die Hausordnung und Brandschutzordnung des Gebäudes, in dem der Workshop stattfindet, sowie etwaige Rauchverbote zu beachten. Die Wahrnehmung des Hausrechts steht ZUG oder von uns beauftragter Dritter jederzeit zu.

6. Foto-/Videoaufnahmen

Bei Präsenzveranstaltungen fertigt ZUG bzw. eine von ZUG beauftragte Dritte Foto- und/oder Videoaufnahmen von der Veranstaltung und ihren Gästen an. Sofern Aufnahmen beabsichtigt sind, werden Sie hierüber unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung und ggf. auch bereits im Rahmen des Anmeldeprozesses informiert. Individuelle Porträtaufnahmen von Teilnehmenden bzw. gezielte Gruppenaufnahmen bis maximal 10 Personen im Rahmen einer Präsenzveranstaltung werden nur mit Ihrer Einwilligung angefertigt. Weitergehende Informationen, insbesondere zur Einwilligung, finden Sie in den Datenschutzhinweisen für Veranstaltungen.

Eine Ton- und/oder Videoaufzeichnung des Workshops sowie von Teilen davon durch Teilnehmende ist nicht gestattet.

7. Umfrage, Evaluierung

Vor, während bzw. am Ende einer Veranstaltung oder in ihrem Nachgang führt die ZUG oder von ZUG beauftragte Dritte Befragungen von Teilnehmenden durch, um die Qualität der Veranstaltungen systematisch zu überprüfen und die Leistungen fortlaufend zu verbessern. Die Teilnahme an solchen Befragungen ist freiwillig. Weitergehende Informationen finden Sie in den Datenschutzhinweisen für Veranstaltungen.

8. Nutzungsrechte an Unterlagen

Sofern Sie von der ZUG Unterlagen erhalten, gilt Folgendes: Sämtliche Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Ihnen wird ausschließlich ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den persönlichen Gebrauch eingeräumt. Es ist Ihnen insbesondere nicht gestattet, ohne unsere ausdrückliche Genehmigung die Unterlage zu ändern, sie entgeltlich oder unentgeltlich öffentlich zugänglich zu machen bzw. weiterzuleiten oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen. Etwaige Urheberrechtsvermerke, Kennzeichen oder Markenzeichen dürfen nicht entfernt werden.

9. Haftung

Der Workshop wird von qualifizierten Personen sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte sowie der Unterlagen, ebenso wenig für die Verwertbarkeit für Ihre Zwecke. ZUG ist weder Hersteller, Inverkehrbringer oder Betreiber der digitalen Analysestation, insbesondere erhält ZUG keinen Zugang zu den digitalen Analysestationen verarbeiteten Daten. Der Bau, aber auch die Inbetriebnahme und der Betrieb erfolgt in eigener Verantwortung und Haftung des Teilnehmenden.

ZUG haftet unbeschränkt nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Im Falle leichter Fahrlässigkeit haftet ZUG, sofern eine Pflicht verletzt ist, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszweckes wesentlich ist („Kardinalpflicht“). Kardinalpflichten sind dabei solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf. In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Die vorstehenden Regelungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen der ZUG. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz, bei Garantieverprechen sowie bei Haftung für Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Hinweise zum Datenschutz bei der Durchführung von Veranstaltungen

Im Rahmen der Durchführung von Veranstaltungen durch die Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH werden personenbezogene Daten verarbeitet. Nachfolgend geben wir Ihnen einen Überblick über Art, Umfang, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung, wenn Sie vor Ort oder online an einer unserer Veranstaltungen teilnehmen.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Veranstaltung ist die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH. Die Kontaktdaten lauten:

Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH
Stresemannstr. 69-71
10963 Berlin
Telefon: +49 30 72618 0000
Telefax: +49 30 72618 0099
E-Mail: kontakt(at)z-u-g.org

An wen können Sie sich bei Fragen zur Datenverarbeitung wenden?

Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit an die bzw. den Datenschutzbeauftragte*n richten. Die Kontaktdaten lauten:

Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH
Datenschutzbeauftragter
Stresemannstr. 69-71
10963 Berlin
E-Mail: datenschutz(at)z-u-g.org

Welche Daten verarbeiten wir von Ihnen, für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt dies?

Anmeldung und Durchführung einer Veranstaltung

Wenn Sie sich für eine Veranstaltung anmelden, verarbeiten wir Ihre Daten, um die Veranstaltung vorzubereiten und durchzuführen. Art und Umfang der Datenverarbeitung hängt von der Veranstaltung ab, für die Sie sich angemeldet haben. Grundsätzlich verarbeiten wir diese Kategorien personenbezogener Daten, um eine Veranstaltung durchzuführen: Name, ggf. Unternehmen/Institution, ggf. Position, E-Mail-Adresse. Ohne die als Pflichtfelder bei der Anmeldung gekennzeichneten Daten werden wir nicht in der Lage sein, Ihre Anmeldung zu bearbeiten und die Veranstaltung durchzuführen. Wir verarbeiten Ihre Daten insbesondere für diese Zwecke:

- Zusendung der Anmeldebestätigung sowie der Unterlagen
- Betreuung vor, während und nach einer Veranstaltung
- Erstellung der Teilnahmeliste
- ggf. Weiterleitung der Teilnahmeliste an das Bundesministerium bzw. die Bundesbehörde, in dessen Auftrag die Veranstaltung durchgeführt wird
- ggf. Erstellung eines Namensschildes bei Präsenzseminaren
- ggf. Erstellung einer Teilnahmebescheinigung

Weitere Informationen zu Art und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten bei Teilnahme an einer Veranstaltung können sich aus den Teilnahmebedingungen ergeben.

Bei der Anmeldung durch das Anmeldeformular auf einer Website der ZUG verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß unserer Datenschutzerklärung ebenda.

Für den Versand der Teilnahmebestätigung sowie von Veranstaltungsinformationen verarbeiten wir Ihren Namen und Kontaktdaten in Anwendungen der Firma CleverReach GmbH & Co. KG oder cobra – computer's brainware GmbH, mit denen wir eine Vereinbarung als Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO geschlossen haben.

Rechtsgrundlagen für die beschriebene Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Vertragserfüllung, Durchführung der Veranstaltung) und Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen, basierend auf unserem Interesse, Veranstaltungen bestmöglich vorzubereiten).

Durchführung einer Online-Veranstaltung

Zur Durchführung von Online-Veranstaltungen nutzen wir die Konferenz- und Kollaborationslösungen Zoom und Webex. Die Dienste stellen uns für Zoom die Zoom Video Communications, Inc. und für Webex die Cisco Systems, Inc., beide mit Sitz in den Vereinigten Staaten, als Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO zur Verfügung. Bei der Durchführung von Online-Veranstaltungen verarbeiten wir in den Konferenzlösungen folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- *Angaben zur teilnehmenden Person (Name, E-Mail-Adresse (optional), Profilbild (optional))* Um an einer Online-Veranstaltung teilzunehmen bzw. den Meeting-Raum zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.
- *Kommunikationsinhalte* (Text-, Audio- und Videodaten; bei Aufzeichnungen MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei aller Online-Meeting-Chats) sowie
- *Meeting-Metadaten* (Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmenden-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen).

Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer einer Online-Veranstaltung die Daten des Mikrofons und/oder der Videokamera Ihres Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera und/oder das Mikrofon jederzeit über die Onlinemeeting-Software des Anbieters deaktivieren bzw. stummschalten. Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einer Online-Veranstaltung die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese in der Online-Veranstaltung anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten können Sie der Datenschutzerklärung der Auftragsverarbeiter entnehmen: Zoom (<https://explore.zoom.us/de/privacy>) und Cisco (<https://trustportal.cisco.com/c/dam/r/ctp/docs/privacydatasheet/collaboration/cisco-webex-meetings-privacy-data-sheet.pdf>)

Rechtsgrundlagen für die beschriebene Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Vertragserfüllung, Durchführung der Veranstaltung) und Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen, basierend auf unserem Interesse, die Zusammenarbeit zwischen den Teilnehmern während einer Veranstaltung zu ermöglichen und zu fördern).

Livestream und Aufzeichnung

Bei Livestream-Übertragungen oder Aufzeichnungen (ohne Livestream-Übertragung) werden Bild- und Tonaufnahmen neben den Referierenden nur von den Personen übertragen bzw. aufgezeichnet, die sich aktiv durch Wortmeldung an der Veranstaltung beteiligen. Livestreams und Videoaufzeichnungen werden durch uns vor allem zu journalistisch-redaktionellen Zwecken genutzt, wie z.B. Veröffentlichung der Veranstaltung bzw. von Standbildaufnahmen auf der Website, weiteren öffentlichkeitswirksamen Kanälen und ggf. Printmedien der ZUG sowie von Kooperationspartnern oder Auftraggebern, die an der jeweiligen Veranstaltung mitwirken, Weitergabe an Dritte, insbesondere Print- und Onlinemedien zum Zwecke der Berichterstattung (Öffentlichkeitsarbeit) und dauerhafte Aufbewahrung der Aufnahmen in einem internen Archiv.

Ohne eigenen Redebeitrag werden von Ihnen weder Ihr Name noch Ihr Kamerabild gespeichert. Soweit wir im Rahmen eines Livestream und/oder einer Aufzeichnung personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO (Einwilligung). Sie erteilen Ihre Einwilligung in die Aufzeichnung und Verwendung der Aufzeichnung, indem Sie sich aktiv zu Wort melden und ggf. hierbei Ihre Kamera einschalten. Sie können daher eigenständig entscheiden, ob Ihr Bild und/oder Ihr Ton mit aufgezeichnet wird. Ist die Kamera eingeschaltet, sind im Kamerasichtfeld befindlichen Personen für alle Teilnehmenden der Online-Veranstaltung sichtbar und werden – bei entsprechendem Redebeitrag - Teil der von uns gefertigten Videoaufnahme. Sie haben dafür Sorge zu tragen, dass sich keine weiteren Personen im Kamerasichtfeld befinden. Alternativ können Sie für Fragen und Kommentare die Chat- bzw. F/A-Funktion der jeweiligen Konferenz- und Kollaborationslösungen wählen.

Foto- und Filmaufnahmen bei Präsenzveranstaltungen

Soweit Aufnahmen im Rahmen einer Präsenzveranstaltung als Panoramaaufnahmen der Veranstaltung ohne konkreten Fokus auf bestimmte Personengruppen oder als Aufnahmen von Menschenansammlungen von mehr als 10 Personen auf der Veranstaltung gestaltet sind, erfolgt dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses an der Dokumentation der Veranstaltung und bedarf keiner gesonderten Einwilligung der abgebildeten Personen.

Soweit individuelle Porträtaufnahmen von Teilnehmenden bzw. gezielte Gruppenaufnahmen bis maximal 10 Personen angefertigt werden, erfolgt die Aufnahme und die Verwendung auf Grundlage der von Ihnen erteilten Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Die Teilnehmenden werden durch öffentliche Hinweisschilder im Eingangsbereich auf die Anfertigung von Bild- und/oder Videoaufnahmen hingewiesen. Sofern Sie keine Porträt- und Kleingruppenaufnahmen von sich wünschen, haben Sie die Möglichkeit, bei Betreten der Veranstaltung an der Registrierung eine farbige Plakette abzuholen, die Sie gut sichtbar im Brustbereich an Ihrer Kleidung befestigen. Hierdurch wird den anwesenden Kameraleuten und Fotograf*innen signalisiert, dass Sie keine Aufnahmen wünschen. Sie können aber auch die Kameraleute und Fotograf*innen und das Veranstaltungsteam der ZUG jederzeit direkt ansprechen, wenn Sie keine Aufnahme wünschen.

Foto- und Videoaufnahmen werden durch unsere Mitarbeitenden oder von uns beauftragte Dienstleistende angefertigt. Sie werden durch uns vor allem zu journalistisch-redaktionellen Zwecken genutzt, wie z.B. Veröffentlichung der Veranstaltung bzw. von Fotografien auf der Website, weiteren öffentlichkeitswirksamen Kanälen und ggf. Printmedien der ZUG sowie von Kooperationspartnern oder Auftraggebern, die an der jeweiligen Veranstaltung mitwirken, Weitergabe an Dritte, insbesondere Print- und Onlinemedien zum Zwecke der Berichterstattung (Öffentlichkeitsarbeit) und dauerhafte Aufbewahrung der Aufnahmen in einem internen Archiv.

Befragungen von Teilnehmenden im Rahmen von Qualitätssicherung, Monitoring und Evaluierung

Vor, während bzw. am Ende einer Veranstaltung oder in ihrem Nachgang führt die ZUG oder von uns beauftragte Dritte regelmäßig Befragungen von Teilnehmenden durch, um die Qualität der Veranstaltungen systematisch zu überprüfen und unsere Leistungen fortlaufend zu verbessern. Die Teilnahme an solchen Befragungen ist freiwillig. Neben Paper-Pencil-Befragung verwenden wir die Umfragefunktionen der Konferenz- und Kollaborationslösungen Zoom und Webex sowie den Dienst sli.do. Sli.do stellt uns die sli.do s.r.o. mit Sitz in Bratislava (Slowakei) als Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO zur Verfügung. Mit den Umfragefunktionen der digitalen Dienste können wir unsere Meetings interaktiver gestalten und Umfragen in Echtzeit durchführen. Wir oder von uns beauftragte Dritte verarbeiten hierbei Ihre Angaben und werten sie anonymisiert aus. Es erfolgt weder eine personenbezogene Auswertung und Ergebnisdarstellung noch eine Weitergabe Ihrer Angaben. Fragen wir bereits im Rahmen der Anmeldung bei Ihnen Daten ab, die im Rahmen von Qualitätssicherung, Monitoring und Evaluierung relevant sind, ist die Angabe ebenfalls freiwillig. Diese Angaben werden nach Ihrer Anmeldung anonymisiert und getrennt von den Anmeldedaten bei uns verarbeitet. Eine personenbezogene Auswertung und Ergebnisdarstellung erfolgt nicht. Rechtsgrundlage für die beschriebene Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen, basierend auf unserem Interesse, die Qualität unserer Veranstaltungen sicherzustellen und unsere Leistungen fortlaufend zu verbessern).

Informationen zu vergleichbaren Veranstaltungen

Wir verwenden Ihre im Zusammenhang mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung angegebene E-Mail-Adresse für Informationen zu eigenen ähnlichen Veranstaltungen (Informationen zu Veranstaltungen). Diese Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie unabhängig davon, ob Sie unseren Newsletter abonniert haben. Wir wollen Ihnen auf diesem Weg Informationen zu Veranstaltungen zukommen lassen, die Sie aufgrund Ihrer bisher bei uns besuchten Veranstaltung interessieren könnten. Sofern Sie unsere Informationen zu weiteren Veranstaltungen nicht erhalten wollen, können Sie der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für diesen Zweck jederzeit widersprechen. Eine formlose Mitteilung an die oben genannten Kontaktdaten ist ausreichend. Alternativ können Sie auch den in jeder E-Mail enthaltenen Abmeldelink nutzen. Für den Versand dieser Veranstaltungsinformationen verarbeiten wir Ihre E-Mail-Adresse und ggf. Ihren Namen in den Anwendungen der Firma CleverReach GmbH & Co. KG oder cobra – computer's brainware GmbH, mit denen wir eine Vereinbarung als Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO geschlossen haben. Rechtsgrundlagen für die beschriebene Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen, basierend auf unserem Interesse, Veranstaltungsteilnehmern Informationen zu unterbreiten).

Newsletter und andere Informationsdienste der ZUG

Bei der Anmeldung zu einer Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, sich für Newsletter und andere Informationsdienste der ZUG anzumelden. Wir informieren Sie über aktuelle Veranstaltungen, Aktivitäten und Neuigkeiten der ZUG. Wenn Sie uns Ihren Namen mitteilen, nutzen wir diesen, um Sie persönlich anzusprechen. Nach Absenden des Anmeldeformulars erhalten eine Bestätigungs-E-Mail. Die Anmeldung wird erst wirksam, wenn Sie auf den Link in der Bestätigungs-E-Mail geklickt haben. Sie können sich

jederzeit vom Newsletter bzw. Informationsdienst abmelden. Nutzen Sie hierfür einfach den Link zur Abbestellung am Ende jeder E-Mail. Für den Versand dieser Informationen verarbeiten wir Ihre E-Mail-Adresse und ggf. Ihren Namen in den Anwendungen der Firma CleverReach GmbH & Co. KG oder cobra – computer's brainware GmbH, mit denen wir eine Vereinbarung als Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO geschlossen haben. Rechtsgrundlage für die beschriebene Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO (Einwilligung).

Wer hat Zugang zu Ihren Daten und aus welchem Grund?

Zugang zu Ihren Daten haben die o.g. Dienstleistern, deren Services wir zur Anmeldung und Durchführung der Veranstaltungen in Anspruch nehmen. Führt ZUG die Veranstaltung im Auftrag eines Bundesministeriums bzw. Bundesbehörde durch, erhält der Auftraggeber die Teilnahmeliste mit Ihren Anmelde Daten. Weiteren Empfängern werden Ihre Daten nicht offengelegt.

Werden Daten außerhalb der Europäischen Union verarbeitet?

Zoom und Webex sind Dienste, die von Anbietern aus den USA erbracht werden. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Zoom Video Communications, Inc. und Cisco Systems, Inc. sind unter dem Data Privacy Framework verifiziert, so dass für die Drittstaatenübermittlung ein Angemessenheitsbeschluss im Sinne von Art. 45 DSGVO vorliegt. Zusätzlich wurde mit beiden Unternehmen ein Auftragsverarbeitungsvertrag inklusive Standardvertragsklauseln abgeschlossen, sodass hierdurch zusätzlich eine geeignete Garantie im Sinne von Art. 46 Abs. 1, Abs. 2 lit. c DSGVO vorliegt. Als ergänzende Schutzmaßnahmen haben wir ferner unsere Konfiguration so vorgenommen, dass für die Durchführung von Online-Meetings nur Rechenzentren in der EU/dem EWR genutzt werden. Die sli.do s. r. o. befindet sich in einer Konzernstruktur mit der Cisco Systems, Inc. Daher kann bei der Nutzung von sli.do nicht ausgeschlossen werden, dass personenbezogene Daten an die USA übermittelt werden. Für einen Datentransfer in die USA gilt das zuvor gesagte zu Cisco Systems, Inc.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zur erfüllen, sowie Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche zu prüfen und zu gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht. In der Regel löschen wir Ihre Daten nach diesen Fristen bzw. legen die Frist zu Löschung Ihrer Daten nach diesen Kriterien fest:

- Daten zu Ihrer Veranstaltungsteilnahme löschen wir 1 Jahr nach Beendigung der Veranstaltung.
- Daten zu Informationsdiensten löschen wir nach dem Widerruf der Einwilligung.
- Daten aus Befragungen im Rahmen von Qualitätssicherung, Monitoring und Evaluierung werden bereits vor der Auswertung anonymisiert und nur in anonymisierter Form gespeichert

Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung gem. Art. 22 DSGVO?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Welche Rechte haben Sie?

Auskunft - Sie können nach Maßgabe von Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen.

Berichtigung - Sollten Ihre Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Maßgabe von Art. 16 DSGVO die Berichtigung Ihrer Daten verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

Löschung - Sie haben nach Maßgabe von Art. 17 DSGVO das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen.

Einschränkung der Verarbeitung - Sie haben nach Maßgabe von Art. 18 DSGVO das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen.

Widerspruch

Sie haben nach Maßgabe von Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen. Im Falle eines berechtigten Widerspruchs werden wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten.

Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten für Zwecke der Information zu vergleichbaren Veranstaltungen

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten für Zwecke Information zu vergleichbaren Veranstaltungen einzulegen. Das gilt auch für das mit der gezielten Information in Verbindung stehende Profiling. Ihren Widerspruch können Sie formfrei an uns richten, am besten an die oben genannten Kontaktdaten.

Beschwerderecht - Sie sind berechtigt, bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einzureichen, wenn Sie mit der Verarbeitung Ihrer Daten nicht einverstanden sind.

Datenübertragbarkeit - Sie haben nach Maßgabe von Art. 20 DSGVO das Recht, personenbezogene Daten, die Sie uns mitgeteilt haben, in einem elektronischen Format zu erhalten.

Widerruf Ihrer Einwilligung - Sie haben das Recht, eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten, welche Sie uns gegenüber erteilt haben, jederzeit zu widerrufen. Am einfachsten können Sie eine von Ihnen erteilte Einwilligung widerrufen, indem Sie sich per E-Mail an die oben genannten Kontaktdaten oder an veranstaltung@z-u-g.org wenden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf durchgeführten Verarbeitung Ihrer Daten. Sie können eine erteilte Einwilligung auch dadurch widerrufen, indem sie z. B. die Teilnahme an einer Befragung ablehnen bzw. abbrechen oder Aufnahmen während einer Präsenzveranstaltung gegenüber unseren Mitarbeitenden und Dienstleistern ablehnen, ohne dass Ihnen dadurch irgendwelche Nachteile entstehen.